

### Deutsche lassen sich nicht zu Abenteuern verleiten

Bei der Finanzierung ihrer Eigenheime und Eigentumswohnungen gehen die deutschen Käufer weiterhin sicherheitsorientiert vor. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Im Vergleich zur vorangegangenen Erhebung im Jahr 2012 haben sich die wesentlichen Kennziffern, anhand derer die Risikoneigung der Käufer ablesbar ist, stabil entwickelt oder sogar verbessert. Dies zeigt sich in der Kreditbelastungsquote, des Anteils des Netto-Haushaltseinkommens, der für Zins und Tilgung aufgewendet werden muss. Er ist aufgrund der stark gesunkenen Hypothekenzinsen mit 23

Prozent bei Eigenheimen und 21 Prozent bei selbst genutzten Eigentumswohnungen stabil geblieben. Gleichzeitig hat sich die durchschnittliche Fremdmittelquote bei der Finanzierung von Eigentumswohnungen von 80 auf 76 Prozent verringert, hat sich aber beim Erwerb von Eigenheimen leicht von 74 auf 77 Prozent erhöht. Positiv vermerkt der Verband auch, dass die Anfangstilgung mittlerweile auf durchschnittlich 3,1 Prozent gestiegen ist, 2012 betrug sie noch 2,3 Prozent. Darüber hinaus sichern sich die Darlehensnehmer die günstigen Zinsen für immer längere Zeiträume. ber